

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Band: 71 (2000)
Heft: 3

Vorwort: Editorial : liebe Leserinnen, liebe Leser
Autor: Ritter, Erika

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verantwortlich

Dr. Hansueli Mösle, Zentralsekretär

Redaktion

Erika Ritter (rr), Chefredaktorin
 Korrespondenzen bitte an:
 Redaktion Fachzeitschrift Heim
 HEIMVERBAND SCHWEIZ
 Postfach, 8034 Zürich
 Telefax: 01 / 385 91 99

Ständige Mitarbeiter

Karin Dürr (ka); Patrick Bergmann (pb);
 Reimar Halder (rh); Adrian Ritter (ar)
 Redaktionsschluss:
 Jeweils am 15. des Vormonats

Geschäftsinserate

ADMEDIA AG
 Postfach, 8134 Adliswil
 Telefon: 01 / 710 35 60
 Telefax: 01 / 710 40 73

Stelleninserate

Annahmeschluss am Ende des
 Vormonats; s/unter Geschäftsstelle

**Druck, Administration
 und Abonnemente
 (Nichtmitglieder)**

Stutz Druck AG, Einsiedlerstrasse 29,
 Postfach 750, 8820 Wädenswil
 Telefon: 01 / 783 99 11
 Telefax: 01 / 783 99 44

Geschäftsstelle

HEIMVERBAND SCHWEIZ

Lindenstrasse 38, 8008 Zürich
 Briefadresse: Postfach, 8034 Zürich
 Telefax: 01 / 385 91 99
 E-mail: office@heimverband.ch
www.heimverband.ch
 Telefon Hauptnummer: 01 / 385 91 91

Zentralsekretär

Dr. Hansueli Mösle

Zentrale Dienste

Alice Huth, Leitung
 Susanne Meyer, Mitgliederadministration

Bereich Dienstleistungen

Erwin Gruber, Leitung
 Daria Portmann, Stellenvermittlung
 Telefon Stellenvermittlung 01 / 385 91 70
 E-mail: stellen@heimverband.ch

Fachbereich Betagte

Lore Valkanover,
 Geschäftsführendes Sekretariat

Redaktion Fachzeitschrift Heim

Erika Ritter, Chefredaktorin
 Telefon 01 / 385 91 79

Bereich Bildung

Marianne Gerber, Leitung
 Marcel Jeanneret, Sekretariat
 Telefon 01 / 385 91 80
 Paul Gmünder, Bildungsbeauftragter
 Telefon 041 / 241 01 50
 Fax 041 / 241 01 51
 E-mail: pgmuender@heimverband.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Ist es Ihnen aufgefallen, als Beilage zur Februar-
 ausgabe, unser «rotes Blatt»? Der neue «News
 Letter»?

**Schnelligkeit ist ein relativer Begriff,
 sagte die Schnecke
 und zog sich in ihr Häuschen zurück.**

Schnelligkeit ist auch bezüglich der Verbreitung
 von Nachrichten ein relativer Begriff, je länger je
 mehr. Denn: nichts ist älter als die Zeitung von
 gestern, wie angehenden Medienleuten einge-
 bleut wird. Was heute gilt, kann morgen schon
 überholt sein.

Damit unsere verbandsinternen Mitteilungen Sie,
 liebe Leserinnen und Leser, erreichen, bevor sie
 bereits wieder durch neue Weisungen und Erlasse

in Frage gestellt oder gar überholt sind, legen wir als zusätzliche Dienstleistung
 künftig jeden Monat das «rote Blatt», genannt «News Letter», der Fachzeitschrift
 Heim bei. Darauf finden sich die letzten Neuigkeiten aus den einzelnen Ressorts der
 Geschäftsstelle, zum letztmöglichen Termin vor Drucklegung zusammengestellt
 und in die Maschinen getippt. Der News Letter ist ein geschäftsinternes Mittei-
 lungsblatt, rot, wie die Feuerwehr, auffallend, um nicht ungelesen unter den Tisch
 zu fallen.

Tempi passati, als dem Anspruch nach Austausch und Information mit einem
 monatlichen Fachblatt entsprochen werden konnte. Erwin Gruber verwies im
 ersten News Letter zudem auf den noch schnelleren Weg über E-Mail und Internet.
 Dazu weiss er in der vorliegenden Ausgabe der Fachzeitschrift Heim noch Weiteres
 mitzuteilen (Seite 139). Nicht, dass durch die elektronischen Kommunikationsmittel
 unsere bewährte Fachzeitschrift Heim an Qualität einbüßen wird. Die gesamte
 Redaktion bemüht sich weiterhin, Ihnen ein toppaktuelles und inhaltlich anspruchs-
 volles Printmedium vorzulegen. Aber, der Zeit und den technischen Möglichkeiten
 angepasst als Einzelbestandteil von verschiedenen Kommunikationswegen. Es nützt
 nichts, sich über den raschen Wandel in der Welt zu entrüsten. Wandelbarkeit sei
 vorab eine weibliche Tugend: grammatikalisch heisst es ja auch d i e Welt, d i e
 Meldung, d i e Kommunikation, d i e Redaktion, d i e Fachzeitschrift, alles in
 der weiblichen Form, ergo wandelbar.

Lesen Sie unseren News Letter, nutzen Sie zudem die elektronischen Wege für
 einen raschen Austausch, als Zusatz. Die Fachzeitschrift Heim selber wird um einige
 Seiten dünner werden, aber sie bleibt Ihre treue Begleiterin für die Stunden mit
 mehr Musse zur intensiveren Auseinandersetzung mit den Themen unserer Zeit.
 Wir gehen den Weg der Vernetzung.

Mit Vernetzung befasst sich auch der Beitrag ab Seite 158 von Stefan Blülle.
 Der Autor schreibt über die soziale Vernetzung im Pflegekinderwesen. Das Kind im
 Heim oder in der Pflegefamilie vor rund hundert Jahren und heute: durch die
 Geschichte über Carl Albert Loosli von Erwin Marti und den Beitrag über die heuti-
 ge Situation hat sich in der Fachzeitschrift Heim zudem eine weitere interessante
 Vernetzung in der Geschichte der sozialpolitischen Entwicklung ergeben. Mit den
 Perspektiven für die Entwicklung in den nächsten Jahren und Jahrzehnten befasst
 sich wiederum Adrian Ritter (Seite 143). Sozialpolitik damals – heute – morgen.
 Netze, die durchlässig waren und leicht rissen, oder Netze die halten, was sie
 versprechen? Heutige Netze können zudem von Hackern überlastet und geknackt
 werden, so dass sie abstürzen. Aber bitte ohne die Kinder!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Spinnennetz

Ihre

Ihre Bedürfnisse

- Sichere Verbindung
- Rasche Information
- Kurze Reaktionszeit

Unsere Lösung

- «Swissphone Basic» – eine Investition, die sich auszahlt



- Nur CHF 160.– pro Pager
- Monatsabonnement regional CHF 12.– pro Pager
- Verglichen mit der Mobiltelefonie günstige Kommunikationsgebühren
- Fordern Sie noch heute die Dokumentation oder eine ausführliche Beratung zu «Swissphone Basic» an!

SWISSPHONE

Swissphone Telecom AG • Fälmisstrasse 21 • CH-8833 Samstagern

Tel. +41 1 784 76 76 • Fax +41 1 784 35 79 • E-mail: basic@swissphone.ch • www.swissphone.com